

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
GESUNDHEIT UND FRAUEN



# Gender Mainstreaming (GM) Leitfäden und Checklisten

Stand: April 2005

„Frauen sind anders...  
... Männer auch!“



Die Entwicklung von Instrumenten, vor allem von Leitfäden und Checklisten ist ein wesentliches Element, um Gender Mainstreaming in das routinemäßige Verwaltungshandeln zu integrieren. Leitfäden und Checklisten liefern inhaltliche Anregungen zu bestimmten Themenbereichen. Die Kriterien, die darin enthalten sind, spiegeln in der Regel die Ergebnisse geschlechtsspezifischer Analysen wieder. Außerdem bilden Leitfäden und Checklisten die Schritte eines Gender Mainstreaming Prozesses (Bestandsaufnahme, Formulierung von Zielsetzungen, Entwicklung von Maßnahmen und Evaluierung) ab und sind daher ein gutes Instrumentarium für eine strukturierte Vorgangsweise bei der Implementierung von Gender Mainstreaming.

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Leitfäden und Checklisten, die in den letzten Jahren auf Bundes- und EU-Ebene entwickelt wurden, mit den entsprechenden links zur inhaltlichen Vertiefung.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Leitfäden und Checklisten finden Sie auf der Website [www.imag-gendermainstreaming.at](http://www.imag-gendermainstreaming.at) und auf der website des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen [www.bmgf.gv.at](http://www.bmgf.gv.at).

## **1. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

### **Leitfaden für Führungskräfte zur Umsetzung von GM**

Führungskräfte sind verpflichtet, sowohl strukturell wirksame als auch inhaltliche Maßnahmen zu ergreifen, welche die Chancengleichheit von Frauen und Männern fördern und bestehende Ungleichheiten abbauen helfen.

[http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/top\\_4\\_leitfadenfuehrungskr.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/top_4_leitfadenfuehrungskr.pdf)

### **Leitfaden: Wie kommt Gender in die Forschung?**

Der vorliegende Leitfaden, der Leitweg und die Checkliste sind Instrumente zur Unterstützung der Anwendung von Gender Mainstreaming bei der Forschungsfinanzierung. Sie enthalten eine Ausrüstung für

Programmverantwortliche und projektvergebende Stellen mit praktischen Schritten von der Programm-/Projektformulierung über die Ausschreibung bis zur Projektvergabe samt Ergebniskontrolle von Forschungsprogrammen und/oder Forschungsprojekten.

[http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/top\\_5\\_forschung.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/top_5_forschung.pdf)

### **Leitfaden – Geschlechtergerechtes Formulieren**

Dieser kurze Leitfaden enthält die wichtigsten Grundprinzipien sprachlicher Gleichbehandlung und die gängigsten Strategien geschlechtergerechten Formulierens.

[http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/sprachliche\\_glb\\_bmbwk.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/sprachliche_glb_bmbwk.pdf)

### **Leitfaden geschlechtergerechte Besetzung in Gremien**

Weist auf die Rechtsgrundlagen für eine geschlechtergerechte Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Arbeitsgruppen usw. hin.

[http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/top\\_6\\_gremien.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/top_6_gremien.pdf)

### **Leitfaden zur Darstellung von Frauen und Männern in Unterrichtsmitteln**

Als Hilfestellung zur Orientierung bei der Erstellung und Einschätzung von Schulbüchern, Filmen und anderen Unterrichtsmitteln sowie zur Auseinandersetzung mit deren Inhalten.

<http://www.bmbwk.gv.at/medienpool/10336/PDFzuPubID290.pdf>

### **Leitfaden für Projekt und Programmverantwortliche**

(erstellt im Rahmen des Leonardo da Vinci Programms)

In allen Phasen und auf allen Ebenen des Projektmanagements und der Durchführung sollen für Geschlechterfragen sensibilisierte Personen und Expert/innen eingebunden werden. Die Thematisierung des Geschlechterverhältnisses kann Widerstände und Abwehr bei Frauen und Männern erzeugen.

Deshalb ist es umso wichtiger, bei der Auswahl der Trainer/innen und Berater/innen auf deren Professionalität im Umgang mit Geschlechterfragen zu achten.

[http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/leitfaden\\_sprache1.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/leitfaden_sprache1.pdf)

### **Gender Mainstreaming in der Regionalentwicklung – Handbuch**

Das Handbuch enthält neben einer Einführung in das Konzept von Gender Mainstreaming (allgemein, spezifisch für Regionalentwicklung) praktische Anleitungen für die Anwendung in Programmplanung, Programmumsetzung und Evaluierung in Regionalprogrammen. Die Publikation kann als Broschüre kostenlos bezogen werden.

[http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/handbuch\\_gender\\_mainstreaming\\_in\\_der\\_regionalentwicklung.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/9/3/9/CH0135/CMS1059472322005/handbuch_gender_mainstreaming_in_der_regionalentwicklung.pdf)

## **2. Bundesministerium für Finanzen**

### **Gender Mainstreaming Prüfverfahren**

Checkliste zur Prüfung der Auswirkungen von Maßnahmen des Bundesministeriums für Finanzen auf Männer und Frauen

[http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/5/6/0/CH0135/CMS1059472341049/gender\\_check1.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/5/6/0/CH0135/CMS1059472341049/gender_check1.pdf)

### **3. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie**

#### **FEM-tech-Leitfaden**

#### **Leitfaden zur sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in den bmvit Technologieprogrammen**

Der „Leitfaden zur sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in den bmvit Technologieprogrammen“ soll eine praktische Hilfestellung für alle Programmverantwortlichen und Programmmanager/innen sowie für Projekteinreicher/innen und Projektnehmer/innen des BMVIT bei der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Tagungsunterlagen, Publikationen, Protokollen, Projektberichten, usw. sein.

[http://edit.bmvit.gv.at/sixcms\\_upload/media/263/leitfaden\\_sprachliche\\_gleichstellung.pdf](http://edit.bmvit.gv.at/sixcms_upload/media/263/leitfaden_sprachliche_gleichstellung.pdf)

#### **Leitfaden zur gendersensiblen Durchführung von Veranstaltungen und Workshops**

Der „Leitfaden zur gendersensiblen Durchführung von Veranstaltungen und Workshops“ unterstützt Programmverantwortliche, Programmanager/innen und Projektnehmer/innen des BMVIT bei der Konzeption und Durchführung ihrer Vorhaben im Sinne des Gender Mainstreaming. Neben der eigentlichen Veranstaltungsausrichtung bezieht sich der Leitfaden auch auf die Gestaltung von Tagungsunterlagen und vergleichbare Materialien.

[http://edit.bmvit.gv.at/sixcms\\_upload/media/263/leitfaden\\_gendersensible\\_veranstaltungen.pdf](http://edit.bmvit.gv.at/sixcms_upload/media/263/leitfaden_gendersensible_veranstaltungen.pdf)

### **4. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen**

#### **Gender Check im Rahmen des Projekts „Frauen und neue Technologien“**

Checkliste zur Abfrage des Standes der Umsetzung von Gleichstellung

<http://www.frauen-technologie.at/GenderCheck.pdf>

In Arbeit:

- **Leitfaden zur Geschlechterverträglichkeitsprüfung von Gesetzen** (Fertigstellung Ende 2005)
- **Leitfaden zur Umsetzung von Gender Budgeting** (Fertigstellung Jänner 2006)
- **Leitfaden zur Anwendung von Gender Mainstreaming im Spitalswesen** (Fertigstellung Ende 2005)

## **5. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit**

### **GEM-Koordinationsstelle für Gender Mainstreaming im ESF**

ist eine Informationsdrehzscheibe und Plattform zum Thema Gender Mainstreaming und Gleichstellung am Arbeitsmarkt.

### **Die GEM-ToolBox**

Die GeM-ToolBox richtet sich an alle, die mit der Entwicklung, Auswahl, Umsetzung und Bewertung von arbeitsmarktpolitischen Programmen und Projekten befasst sind. Sie enthält Leitfäden zu verschiedenen Bereichen der ESF-Umsetzung. Für Förderstellen Projektträger, Territoriale Beschäftigungspakte und EQUAL-Entwicklungspartnerschaften gibt es verschiedene Leitfäden, die zusammen genommen alle Ebenen der Umsetzung von Gender Mainstreaming behandeln.

[http://www.gem.or.at/download/1\\_Toolbox\\_Aufbau\\_Inhalt.pdf](http://www.gem.or.at/download/1_Toolbox_Aufbau_Inhalt.pdf)

### **GeM-Leitfaden zur Verankerung von Gender Mainstreaming in Institutionen**

### **GeM-Leitfaden zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in Projekten**

### **GeM-Leitfaden zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in Programmen**

### **GeM-Leitfaden zur Verankerung von Gender Mainstreaming bei Projektträgern**

**GeM-Leitfaden zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in den Territorialen Beschäftigungspakten (TEP)**

**GeM-Leitfaden zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in EQUAL-Entwicklungspartnerschaften**


**GeM-Leitfaden zum geschlechtergerechten Formulieren im Bereich Arbeitsmarktpolitik**

## **6. Europäische Kommission**

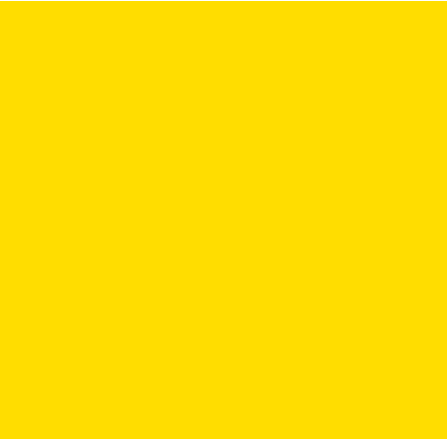
**Leitfaden zur Bewertung geschlechterspezifischer Auswirkungen**

Dieser Leitfaden der Europäischen Kommission ist speziell auf die Bedürfnisse der Generaldirektion und auf die verschiedenen Bereiche der EU abgestimmt.

[http://europa.eu.int/comm/employment\\_social/gender\\_equality/docs/gender/gender\\_de.pdf](http://europa.eu.int/comm/employment_social/gender_equality/docs/gender/gender_de.pdf)



Weitere Informationen unter  
[www.imag-gendermainstreaming.at](http://www.imag-gendermainstreaming.at)  
oder bei der



Geschäftsführung der  
Interministeriellen Arbeitsgruppe für  
Gender Mainstreaming  
Bundesministerium für Gesundheit und Frauen  
Abteilung für Strategische Kommunikation und  
Grundsatzpolitik  
1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 51, Österreich  
Tel.: 0043/1/71100/3419  
Fax: 0043/1/71100/3431  
e-mail.: vera.jauk@bmgf.gv.at  
<http://www.bmgf.gv.at>

